



Spendenaktion „ÖTK Ukraine Hilfe“ gestartet

Angesichts der unfassbaren, schrecklichen Kriegseignisse in der Ukraine, erklären wir uns stellvertretend für den gesamten Berufsstand mit der Bevölkerung, den Kriegsoptionen und den Flüchtlingen aus der Ukraine nicht nur solidarisch, sondern möchten auch unsere Unterstützung anbieten. Dazu haben wir uns spontan für die Eröffnung eines Spendenkontos entschieden, um mit dem Geld zielgerichtet, geflüchteten Menschen zu helfen. Wir möchten einen Beitrag leisten, um die Not ein wenig zu lindern. Mit einer Spende auf unser eigens dafür eingerichtetes Konto helfen Sie uns dabei.

„ÖTK Ukraine Hilfe“

Konto-Nr.: AT 1512 000 100 36 076676

(ist ab 4. März 2022 aktiv)

Das Geld soll unter anderem dazu dienen, Flüchtlingen mit Aufenthaltsstatus ein menschenwürdiges Wohnen zu ermöglichen. Denn allzu oft scheitert die Beschaffung einer Wohnung beispielsweise an der nicht aufzubringenden Kautions. Auch Dinge des täglichen Bedarfs, wie Medikamente und Schulsachen können für Flüchtlinge mit Ihrer Spende finanziert werden.

In enger Zusammenarbeit mit engagierten Kolleginnen und Kollegen können wir ein Zeichen setzen. Gerne nehmen wir auch Anregungen und Vorschläge, wo wir helfen könnten, entgegen. Selbstverständlich werden wir Sie, über den Fortgang des Projekts und die Verwendung der Gelder auf dem Laufenden halten.

Haustiere: Erleichterungen bei der Einreise in Kraft

Abseits der humanitären Katastrophe benötigen auch die betroffenen Tiere, entsprechenden Schutz und eine Versorgung. Geliebte Haustiere auf der Flucht zurücklassen zu müssen, ist für viele Menschen kaum vorstellbar. Deshalb wurden einige Lockerungen seitens der Behörden bereits bekannt gegeben.

Bezüglich der Einreise mit Heimtieren im Beisein ihrer Besitzer/Familien dürfen wir mitteilen, dass das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz auch der Empfehlung der Europäischen Kommission folgt und seit Anfang der Woche die erleichterte Einreise nach Österreich von ukrainischen Flüchtlingen mit ihren Heimtieren genehmigt hat.

Prinzipiell wäre für die Einreise mit Heimtieren in die EU (Hunde, Katzen, Frettchen) eine durchgeführte und abgeschlossene Tollwut-Grundimmunisierung samt einer Titerbestimmung notwendig. Von dieser wird nun ausnahmsweise abgesehen (Erlass auf der [Homepage](#)).

Coronavirus: FFP2-Schutzmaskenpflicht weiterhin empfohlen

Wie die Regierung bereits verkündet hat, werden ab dem **5. März 2022** die COVID-19 Maßnahmen weitgehend fallen. Erhöhte Achtsamkeit ist dennoch weiterhin geboten, die Pandemie ist noch voll im Gange.

Angesichts der aktuell extrem hohen Neuinfektionszahlen und den damit vorhandenem Infektionsdruck, empfehlen wir weiterhin die FFP2-Maskenpflicht, sowie die üblichen Schutzmaßnahmen aufrecht zu erhalten.

Dies sollte in den Ordinationen und privaten Tierkliniken sowohl für Patientenbesitzer*innen als auch Mitarbeiter*innen gelten. Bitte weisen Sie gegebenenfalls auch auf Ihrer Homepage und per Aushang auf der Eingangstüre bereits darauf hin. Zudem sollte weiterhin individuell (z.B. aufgrund der Größe der Ordination/Klinik, Art des Tätigkeitsbereiches Großtierpraxis/Kleintierpraxis) entschieden werden, ob bestimmte Schutzmaßnahmen, wie etwa eine Begrenzung der Anzahl der Personen im Wartezimmer, aufrecht bleiben sollen, jedenfalls stehen Ihnen diese Möglichkeiten weiterhin zu.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. Nicole Hafner-Kragl
Kammeramtsdirektorin

Mag. Kurt Frühwirth
Präsident der Österreichischen Tierärztekammer